

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
Einleitung	11
Kurzer Abriß der Geschichte Polens und der DDR in den siebziger Jahren	25
I. Die Monate der Solidarność (1980-1981)	31
1. Ausbruch der Streiks und die Grenzschließung	31
2. Gefahr der Intervention	37
3. Das Ringen um einen Gesellschaftsvertrag	41
4. Der außerordentliche Parteitag der PVAP	46
5. Deutsch-deutsche Wahrnehmungen der Ereignisse in Polen	55
6. Die Sicherung des Status quo	70
7. Marktwirtschaft versus Planwirtschaft	78
7.1. Der Streit um die Steinkohle	94
7.2. Polnische Vertragsarbeiter in der DDR	96
8. Die SED-Informationspolitik und die Streikwahrnehmungen bei Ost-Berliner Arbeitnehmern	101
8.1. Wertorientierung und Selbstbehauptung von Arbeitern in Polen und der DDR	110
9. Zusammenfassung	125
II. In der Zeit des Kriegsrechts (1982-1983)	127
1. Die eigennützige Unterstützung der Jaruzelski-Equipe durch die SED	127
2. Das Krisenmanagement der PVAP	132
3. Das Kriegsrecht und seine Lesarten in Ost und West	140
4. Stabilisierung statt Liberalisierung?	155
5. Varianten des Widerstandes und der Repression	163
5.1. Sozialisationsmuster und politisches Bewußtsein	176
6. Die Haltung der deutschen Schriftsteller zu den Ereignissen in Polen	186
6.1. Schriftsteller in Polen und in der DDR. Das Gewissen der Nation – das Leben mit dem Widerspruch	200
7. Handelsbeziehungen im Zeichen divergierender Wirtschaftsphilosophien	208

7.1. Wege aus der Schuldenkrise?	215
7.2. Dezentralisierung oder Zentralisierung der Wirtschaft	225
8. Zusammenfassung	237
III. Die Zeit der „Normalisierung“ (1984-1985)	241
1. Legitimation durch Sozialstaatlichkeit und „Normalisierung“? ...	241
2. Schritte zur Rechtsstaatlichkeit?	250
3. Kirche im Sozialismus, Kirche trotz Sozialismus	262
3.1. Bonn und der Vatikan – Bezugspunkte kirchlicher Außenpolitik	274
3.2. Interessenkonflikte zwischen Kirchenführung und Kirchenbasis	280
3.3. Kirchliche Akteure im Vergleich	290
3.4. Inhalt und Stil der Staat-Kirche-Beziehungen	292
4. Preußen-Renaissance und autoritärer Patriotismus	306
5. Zusammenfassung	325
IV. Die Zeit der Stagnation (1986)	329
1. Die letzten Parteitage	329
2. Politische Amnestie und Strafprozesse	353
3. Suche nach Wegen aus der ökonomischen Stagnation	366
4. Umweltschutz wider Willen	388
5. Konflikte in den staatlichen Wissenschafts- und Kulturbeziehungen	393
6. Zusammenfassung	405
V. In der Zeit der Perestroika (1987)	409
1. Der Territorialgewässerstreit	409
2. Außenpolitik im Für und Wider des Status quo	428
3. Neue Herausforderungen – Mitteleuropa und die deutsche Frage ..	453
4. Rakowski-Memorandum und „Ideologiepapier“	467
5. Reformwille und Agonie	482
6. Zusammenfassung	488

VI. Die SED vor dem Zusammenbruch, die PVAP auf dem Weg zum Runden Tisch (1988-1989)	491
1. Die agierende Opposition	491
2. Initiative und Defensive	504
3. Pluralismus und dogmatische Beharrung	521
3.1. Politische Teilhabe und Wahlen	534
3.2. Die Parlamente und Blockparteien	542
4. Runder Tisch, „Sozialismus in den Farben der DDR“	557
5. Die Regierung Mazowiecki aus Sicht des Auslands	578
6. Dogmatismus und Erosionserscheinungen in der SED	591
6.1. Fluchtbewegung und Mauerfall	598
7. Polens Reaktion auf die Revolution in der DDR	612
8. Die „Sozialdemokratisierung“ der PVAP, der Niedergang der SED	619
9. Zusammenfassung	631
Resümee	633
Abkürzungs- und Organisationsverzeichnis	649
Literatur- und Quellenverzeichnis	651
Namensregister	679